VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

100. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

November 2016 Nr. 11

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Administration / Adressänderungen: Therese Stropnik, Furttalstr. 101, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
KEDRUSA Kern Drucksachen
Meier-Bosshard-Strasse 1
8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Mobile 079 222 25 26

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler 3

TVU-Schaufenster 3 – 5

Ski Club
Langlaufkurse 2016 / 2017 6

Handball
Verstärkung für die Helfercrew gesucht 7
Protokoll der GV 2016 8 – 10
Laudation zum Rücktritt Stefan Kälin 11 – 12
Skifahren am Weekend in Scuol 13
Jassabend in der Röslischüür 13

Leichtathletik Club
SVM Mehrkampf 13 – 18
Mehrkampfmeisterschaften 18 – 24
Resultate 24 – 25
Eure Meinung interessiert uns 25
Wir suchen … 25
Helferaufruf Silvesterlauf 26

TVU 60plus
Vorschau auf die Dezember-Anlässe 26 – 27
November-Hock mit Markus Gygax 27

Termine 27 – 28

Redaktionsschluss für die Dezember-Nummer: 15. November 2016

11 / 16

Ihr Fachmann für bedruckte

Sportbekleidung
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr ....

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
044 830 57 57

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Restaurant
GRAN SASSO
Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

BLUMENHAUS NORDHEIM
Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98
8057 Zürich
Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Liebe Untersträssler!

40. Zürcher Silvesterlauf – Jubiläum

Im Dezember 1977 initiierte und organisierte der Blick nach dem Vorbild des grossen und berühmten «Corrida de Sao Silvestre, San Paulo, Brasil» den 1. Zürcher Silvesterlauf. Mit rund 1'500 TeilnehmerInnen war es zu dieser Zeit ein ziemlich erfolgreiches Debüt. Der Frauen- und Kinderanteil war um einiges tiefer als heute, aber das ist nicht alles was sich seit 1977 geändert hat. Die beiden Eliterennen waren damals wie heute ein Höhepunkt des Zürcher Silvesterlaufs. Die Hall of Fame des Zürcher Silvesterlaufs ist definitiv ein, «Who is Who» der nationalen und internationalen Mittel- und Langstreckenszene. Von Schweizer MeisterInnen über Europa- und WeltmeisterInnen bis zu OlympiasiegerInnen hatten wir alles am Start und auch auf dem Podest.

Bei unserem diesjährigen 40-jährigen Jubiläum hoffen wir, dass einige der Schweizer SiegerInnen unserer Einladung folgen werden und zumindest als ZuschauerInnen beim Zürcher Silvesterlauf dabei sind und hoffentlich auch von den ZuschauerInnen wieder erkannt werden.

Was hat sich rückblickend in den vergangenen 40 Jahren geändert? Nicht geändert hat sich bestimmt die Freude am Laufen, aber geändert hat sich der Charakter der Veranstaltung. War es bis vor kurzem noch ein Volkslauf, so ist es heute ein laufendes Volksfest mit immer mehr Teilnehmenden und einer Zunahme des Frauenanteils auf inzwischen über 45%. Bei den 18 bis 32-jährigen ist der Frauenanteil konstant zwischen erfreulichen 50 – 72%.

Im Jahr 1977 starteten grösstenteils Einzelkämpfer aber seit einigen Jahren boomen die Kategorien Familien, Vater / Kind, Mutter / Kind, Sie + Er und natürlich auch die Schlusskategorie «Run for Fun», wo der sportliche Ehrgeiz zweitrangig ist aber fantasievolle Kostüme erwünscht sind.

Es macht mich stolz, den Zürcher Silvesterlauf in dieser wunderbaren Stadt zu organisieren und besonders freut es mich, dass ich den Lauf auf dem Weg zu einem festen und wichtigen Anlass im Jahreskalender von Zürich begleiten durfte. Und stolz darf auch der TVU sein, dass er den grössten und traditionsreichsten Sportanlass der Region Zürich organisieren und somit noch viele weitere Höhepunkte seiner bereits 150-jährigen TVU-Geschichte feiern darf.

Mit freundlichen Grüssen

Bruno Lafranchi

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Diesen Monat kann Kurt Erismann das 50-jährige Jubiläum als Mitglied im TVU feiern. Der TVU dankt herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

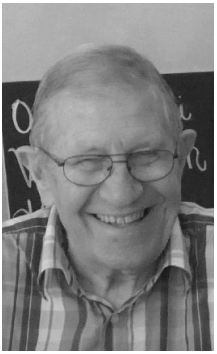
02.11.	Samuel Raess	60 Jahre
06.11.	Willy Tobler	70 Jahre
07.11.	Annemarie Amsler	75 Jahre
14.11.	Fritz Vock	80 Jahre
25.11.	Christiane Ilg-Lutz	60 Jahre
29.11.	Walter Schärer	93 Jahre

Gruselige Grüsse aus den schwedischen Wäldern

Ehrenmitglied Walter Kammermann, besser bekannt als «Kami», verbringt seit vielen Jahren jeweils den Sommer in seiner zweiten Heimat, in Schweden. Sein diesjähriger Fotogruss hinterlässt beim Betrachter einen leicht gruseligen Eindruck, denn der Coiffeur im schwedischen Wald scheint ebenfalls in den Ferien gewesen zu sein…

Es wird vermutet, Kami habe sich für das Winterhalbjahr in der Schweiz auf die Samichlaus-Zeit vorbereitet, was bei einem Geburtsdatum am 6. Dezember eigentlich nicht verwundert. Kami wird übrigens dieses Jahr am Samichlaustag 85-jährig, was man ihm nach diesem Bild keinesfalls geben würde. Vielen Dank für die Schweden-Grüsse und beste Wünsche für eine friktionslose Rückreise in die Schweiz. Die Coiffeure hier sind bereits vorgewarnt!

So sieht er wirklich aus …



… oder so.

Kamis Bild in allen Ehren,
doch er soll sich nicht beschweren,
wenn wir halt nach diesem «Helgen»
nicht für Schwedens Wälder schwelgen …

Toblers Nostalgie-Trip auf den Stoos

Trix und Peter Tobler nützten die schönen Herbsttage für einen Nostalgie-Trip auf den Stoos, ihrem jahrelangen Ferienziel in der Innerschweiz. Der Weg vom ehemaligen TVU-Skihaus ins «Kurhaus" ist zwar immer noch gleich beschwerlich wie früher, aber das abgebrannte und neu aufgebaute Kurhaus heisst nun Wellnesshotel Stoos, und dort, wo früher die Tanz-Taverne war, lässt sich jetzt in der Wellness-Oase hemmungslos der Gesundheitspflege frönen. Und beim Abstecher auf den Fronwaldstock trafen sie auf dem Gipfel erst noch 20 cm frisch gefallenen Neuschnee an. Der Skiwinter kann kommen!

Toblers im Sprudelbad vor dem verschneiten Fronalpstock,

Aus dem heissen Sprudelbecken
Schnee am «Froni» zu entdecken,
lässt uns folgern, ganz zum Schluss:
das ist Wellness-Wohlgenuss!

Zinggs Lebenszeichen aus Australien

Susi und Peter Zingg waren erneut für einige Wochen in «Down Under» und fassten ihre bisherigen Erlebnisse folgendermassen zusammen:

«Trotz intensiver Suche mit dem Feldstecher, über hunderte von Kilometern entlang des Nullarbor-Highways, haben wir keines dieser abgebildeten Tiere lebend gesehen. Nur tote Kängurus lagen auf der Strasse oder am Strassenrand, welche den vielen Roadtrains (riesige Lastwagen, Red.) zum Opfer gefallen waren. Davon abgesehen, geniessen wir Super-Ferien und grüssen alle TVU-Mitglieder herzlich aus Australien.»

Tiere werden dort in Scharen
von den Lastern überfahren.
Weil es eben stets pressiert,
ist ein Unglück rasch passiert.

Skitraining in Chile statt Herbstausflug

Leichtathletiktrainer Hansruedi Ilg ist auch mit 66 Jahren noch immer ein begeisterter und begnadeter Alpin-Skirennfahrer. Sein Dilemma zwischen Herbstausflug von TVU 60plus und der professionellen Vorbereitung auf den Skiwinter in Europa schilderte er so:
«Leider konnte ich dieses Jahr am Herbstausflug nicht dabei sein, denn einen Tag vor der langen Flugreise Zürich – Paris – Santiago de Chile wollte ich mir das nicht zutrauen. Was macht ein «Skiprofi» dort? In Santiago weiterreisen nach Valle Nevado in den Frühlingsschnee für ein Trainingslager und die Teilnahme an den ersten Weltcuprennen der Masters-Serie. Am gleichen Ort und auf den gleichen Pisten trainierte auch unsere beste Schweizer Fahrerin Lara Gut. Die Pisten waren eisig hart und steil, eine riesige Herausforderung für alle Mastersfahrer, nicht nur für mich.
Bei der Super-G Besichtigung auf der eisig harten Unterlage war der Puls schon über dem Limit und das Herz in den Hosen. Einige wollten bei den Verantwortlichen Einspruch erheben, weil es zu gefährlich sei, aber als Rennfahrer hast du das zu fahren was ausgeflaggt ist. Die Strecke glich eher einer Abfahrt als einem Super-G. Die Piste war nur etwa 1.5 km lang, aber mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 110 km/h brauchte es sehr viel Mut, und der fehlte mir etwas, so dass ich im ersten Rennen zweimal bremste. Beim zweiten Lauf bremste ich noch mehr, die Kraft reichte nicht mehr aus, um schneller zu fahren als am Morgen. Das war eine weise Entscheidung, denn zwei Stürze mit anschliessendem Spitalaufenthalt für weniger Glückliche sprechen eine deutliche Sprache. Meine Erkenntnisse daraus: Ich kann nun auch auf eisigen Pisten Rennen fahren, und erst noch schnell. Ich bin wieder ein bisschen mehr an die Weltspitze herangekommen.»

Liebe Grüsse,
Hansruedi

Heut' liegt Südamerika
mit dem Flugzeug ziemlich nah,
und man findet Schnee in Mengen,
um dem Hobby nachzuhängen.

Hansruedi Ilg in voller Fahrt bei einem Masters-Rennen.

Langlaufkurs 2016/2017

Ski Club
TV Unterstrass

für Sportbegeisterte und Anfänger jeden Alters (auch Kinder)

Den Schnee auf Langlaufskis erkunden oder die schmalen Latten als weitere Trainingsmöglichkeit nutzen. Egal in welchem Niveau du unterwegs bist, in diesem Kurs werden alle Muskeln beansprucht und dabei neue oder weitere Langlauftechniken erlernt oder vorhandenes Können vertieft.

Kurstage

Samstag, 7. Januar 2017	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag 21. Januar 2017	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 28. Januar 2017	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 11. Februar 2017	10.00 – 12.00 Uhr

Es können alle oder einzelne Kurstage besucht werden.

Ort

Studen SZ (Loipe Studen-Unteriberg)
Besammlung beim Start der Loipen (nähe Nordic Hus, Parkplatz)
Anreise mit ÖV 08h12 ab Zürich HB via Wädenswil-Einsiedeln-Postauto bis Studen SZ.

Unterricht und Ausrüstung
Unterricht durch ausgebildete Langlauflehrer in niveaugerechten Gruppen.
Die Langlaufausrüstung kann bei Bedarf bei Schaad Sport gemietet werden. (Kosten ca. 35.-, bitte genügend Zeit einrechnen für das Ausleihen der Mietausrüstung.)

Kosten
Für Mitglieder des Skiclub-TVU kostenlos, übrige TVU-Mitglieder Fr. 10.- pro Kurstag.
Alle anderen Teilnehmer Fr. 20.- pro Kurstag.
Betrag wird am Kurstag bar eingezogen, bitte wenn möglich abgezählt mitbringen.

Anmeldung
Bis spätestens jeweils **dienstags** vor dem jeweiligen Samstag mit Unterrichtsniveauangabe an:
Skiclub TV Unterstrasse Zürich c/o Maximilian Goldmann, Steinkluppenweg 3, 8057 Zürich
email: sctvu.praesident@gmail.com

Besonderes
Am Samstag, 11. Februar 2017 findet am Nachmittag in Einsiedeln der Schafbock-Loppet (Plausch-Langlaufrennen) statt. Es gilt während 45min möglichst viele Runden zu absolvieren, welche, dann mit Schafböcken (Gebäck) abgegolten werden.
Wer hat Lust dort teilzunehmen?

Schnee- und Wetterbericht für Studen wird unter www.studen-sz.ch laufend publiziert.

Der Ski Club TV Unterstrass Zürich freut sich auf viele Teilnehmer.

Handball

Verstärkung
für die TVU-Helfercrew gesucht

Der TVU gehört mit seinen über 20 (!) Mini-, Nachwuchs-, Aktiv-Mannschaften und bald einmal 500 Mitgliedern zu den grössten Handballvereinen der Region. Unser Verein stösst in manchen Belangen an seine Grenzen. Des-

halb wenden wir uns mit diesem Schreiben an Dich, Deine Eltern und Deine Freunde. Rund um den Trainings- und Spielbetrieb fallen ganz viele, unterschiedlichste Arbeiten an. Wir suchen dafür Eltern, SpielerInnen, Freunde und Bekannte, die uns unter die Arme greifen und bereit wären, bei gewissen Arbeiten und Aufgaben als HelferInnen den TVU gelegentlich zu unterstützen. Eure Zusage / Bereitschaft ist keineswegs eine Verpflichtung etwa wöchentlich TVU-Aktivitäten mitzugestalten. Mit Eurem Einverständnis erlaubt ihr uns aber, Euch regelmässig anzufragen, kleinere oder grössere Aufgaben zu bearbeiten. Eine Ab- oder Zusage ist stets möglich.

Mögliche Aufgabenfelder wären etwa:

- Zeitnehmer-Einsätze beim Spiel deines Juniors / deiner Juniorin
- Mithilfe beim Sponsorenlauf
- Mithilfe beim Minispieltag (Cafeteria, «Pausenspiele»)
- Unterstützung im Gastro-Betrieb bei TVU-Turnieren
- Administrative / organisatorische Aufgaben von zuhause
- Aushilfe als TrainerIn im Mini-Bereich
- Schiedsrichter an Mini-Turnieren
- Schiedsrichter bei den «Grossen»

Für uns ist es enorm wichtig, Arbeiten abseits der üblichen Aufgabenfelder auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Daher danken wir Dir jetzt schon für Deine Unterstützung!

Interesse an der TVU-Helfercrew?

❏ Ja, kontaktiert mich. Ich bin offen für gelegentliche Helferaufgaben!

❏ Ich übernehme gelegentliche Zeitnehmereinsätze. Mein Lieblingsteam:

_____

❏ Ich kann mir ein Engagement als Trainer oder Hilfstrainer im Mini-Bereich am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag (Lieblingstag unterstreichen) vorstellen.

❏ Ich könnte mir gelegentliche Schiedsrichter-Einsätze vorstellen.

❏ Speziell interessiert mich:

_____

Name _____

Vorname _____

E-Mail _____

Telefon _____

Weitere Infos und Fragen an / bei
TVU-Präsident Christian Zingg,
christian.zingg.tvunterstrass@gmail.com
oder Animation Andrea Schober,
anscho@zavijava.ch

Protokoll

der Generalversammlung vom 6. Juli 2016

Sihlhölzli Vortragssaal

20.05 bis 21.30 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident Stefan Kälin begrüsst die 81 anwesenden Mitglieder, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrennadelträger zur 26. ordentlichen Generalversammlung des TV Unterstrass Handball.

Das absolute Mehr beträgt 41.

Die Einladung wurde statutengemäss auf der Homepage veröffentlicht und das Jahresheft wurde rechtzeitig vor der GV versendet. Ein Antrag wurde eingereicht: Offenlegung Trainerentschädigung. Die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Appell, Mutationen und Mitgliederbewegung

Die Mutationen sind im Jahresheft auf der Seite 10 aufgeführt. Aktuell sind es 480 Mitglieder. Sehr erfreulich ist, dass für alle Kategorien Neumitglieder gewonnen werden konnten.

3. Wahl der Stimmenzähler und des Wahlobmannes

Als Stimmenzähler werden Julia Schober und Manfred Brandenberger gewählt und als Wahlobmann Erich Bucher.

4. Abnahme des Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 2015, im Jahresheft auf Seite 3 bis 7, wurde von der Versammlung genehmigt.

5. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, im Jahresheft auf Seite 11 bis 14, wird einstimmig und mit Applaus angenommen.

6. Abnahme der übrigen Jahresberichte

Der Präsident bedankt sich bei allen, welche einen Jahresbericht geschrieben haben (Jahresheft Seite 14 bis 42). Die Jahresberichte werden einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

7. Abnahme des Revisorenberichtes und Genehmigung der Rechnung

Die Jahresrechnung wird von Martin Jodl und Stefan Kälin erläutert. Es resultiert ein Verlust von etwas mehr als 3000 Franken. Es ergaben sich leicht höhere Einnahmen als budgetiert durch mehr Mitgliederbeiträge und Einnahmen aus dem Sponsorenlauf. Dem standen Mehrausgaben bei den Abgaben ZHV + SHV, da mehr Teams, gegenüber.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird für die Jahresrechnung 2015/16 von der Versammlung entlastet und mit Applaus verdankt.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, dass die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016/17 ohne Anpassung beibehalten werden.

Mitgliederbeiträge seit 13/14:

Mitgliederkategorien	Beiträge
Jugend bis U13	110.00
Jugend U14 bis U20	180.00
Aktivmitglieder	370.00
Passive mit Halle	170.00
Passivmitglieder	80.00

Vom Mitgliederbeitrag befreit sind Ehrenmitglieder, Ehrennadelträger, Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer/innen und Mitglieder des OK Vereinsanlässe.

10. Budget 2016 / 2017

Für das Jahr 2016/17 ist ein grösserer Verlust zu erwarten, da auf der Einnahmeseite das Sponsoring des EWZ von Fr. 20'000 auf 10'000 reduziert wurde. Auf der Abgabeseite muss durch die Umstrukturierung und das Langjahr SHV mit höheren Abgaben gerechnet werden.

Stefan Kälin macht nochmals auf wichtige Einnahmequellen aufmerksam:

– Sponsorenlauf am 16. September 2016 im Rösli
– Silvesterlauf am 11. Dezember 2016

Weiter sind alle Mitglieder aufgefordert neue Sponsoren zu finden.
Kontakt Sponsoring: Christian Zingg, E-Mail: christian.zingg.tvunterstrass@gmail.com)

11. Antrag

Andreas Bapst beantragt die Offenlegung der Trainerentschädigungen.
Stefan Kälin präsentiert die Regelung der Trainerentschädigungen:
Die Jugendtrainer erhalten eine Trainerentschädigung von Fr. 600.00 (bei mehr Trainings und leitender Funktion + Fr. 300.00). J+S anerkannte Trainer erhalten zusätzlich zwei Drittel der J+S-Einnahmen, die vom Bund dem Verein ausbezahlt werden. Die Jugendtrainer sind überdies vom Mitgliederbeitrag befreit. Aus Sicht des Vereins wird ein Team durch zwei TrainerInnen betreut, in Ausnahmefällen kann ein dritter Coach den Team-Staff ergänzen.
Bei den Trainern der 2. Liga Teams variiert die Entschädigung zwischen Fr. 3'000.00 und 5'000.00. Die übrigen Trainer der Aktivteams erhalten Fr. 600.00 bis 900.00 je nach Einsatz. Zusätzlich sind die Trainer der Aktivteams vom Mitgliederbeitrag befreit.

12. Wahl des Präsidenten, der Vorstandsmitglieder, der Rechnungsrevisoren und der TVU Delegierten

Für die Durchführung der Wahlen übergibt Stefan Kälin das Wort dem Wahlobmann Erich Bucher.

Vorstandswahlen:

Wahl der bisherigen Vorstandmitglieder:

Leitung Mini	Andrea Schober
J+S Coach	Christian Hungerbühler
Kassier	Martin Jodl
Werbung / Sponsoring	Christian Zingg
Administration	Sabine Wöhlbier

Alle werden mit Applaus wiedergewählt.

Wahl der neuen Vorstandsmitglieder:

Neu stellen sich für das Präsidium Christian Hungerbühler, Christian Zingg und Martin Jodl zur Verfügung. Das neue Dreier-Präsidium wird mit grossem Applaus gewählt.

Für das Amt Leitung Jugend stellt sich neu Rafael Wilhelm zur Verfügung und neu im Vorstand vertreten ist der Sportchef Hugo Siegrist. Beide werden mit grossem Applaus gewählt.

Wahl der Revisoren:

Michael Racle	für 1 Jahr wiedergewählt
Mathias Walter	für 1 Jahr wiedergewählt

Neu wird Thomas Zudrell als Revisor für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Wahl TVU Delegierte

Manfred Brandenberger, Isabel Steinmann, Markus Weisstanner, Karin Vetterli, Martin Fäh, Bryan Jauch und Stephan Röthlisberger stellen sich für die nächste DV des TV Unterstrass wieder zur Verfügung.

13. Information über unser Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird auf der Webseite publiziert.

14. Verschiedenes

Neu-Strukturierung des SHV und ZHV

– Wir sind neu direktes Mitglied im SHV.
– Wir verbleiben als Mitglied im ZHV.
– Jährlich findet eine Jahresversammlung des SHV statt.
– Wahlberechtigt ist jeder Verein im Verhältnis zu den Anzahl Lizenzen.
– Aktuell haben wir 5 Stimmen.
– Die Regionalstellen wurden reduziert.
– Die Spielregionen können sich von Saison zu Saison verschieben.
– Es besteht ein einheitlicher Modus der Meisterschaft für die ganze Schweiz.
– Die Spielansetzung der Meisterschaft und Hallenverteilung muss neu durch die Vereine erstellt werden. Bei uns übernimmt diese Aufgabe der Sportchef.

Neue Software für unsere Mitgliederverwaltung

Die Umstellung in die neue webbasierte Mitgliederverwaltung von Fairgate wurde gemacht. Die Umstellung nahm viel Zeit in Anspruch, so dass die Mitgliederrechnungen mit 10 Monaten Verspätung verschickt wurden. Die Mitgliederbeiträge für 2016/17 werden im Herbst versendet.

Bistro im Blumenfeld

Neu wird in unserer neuen Heimhalle Blumenfeld in Zürich-Affoltern ein vereinseigener Kiosk betrieben.

Harz im Handballsport

Der Umgang mit Harz muss verbessert werden, sonst wird der Harzgebrauch in naher Zukunft verboten. Also bitte beachten:

Hände nach dem Gebrauch von Harz immer reinigen (auch während des Trainings z.B. beim Wechseln zu Kräfteeinheiten). Kein Harz am Boden, Wänden oder Halleninventar abstreifen. Ein übermässiger Harzkonsum ist strikte zu unterlassen. Am Schuh und andere Depots für Harz sind nicht erlaubt.

Live Ticker

Einige Aktivspieler wurden in das Live-Ticker System des SHV eingeführt. Neu soll an Spielen vor allem der Fanion-Teams ein Live-Ticker geführt werden.

15. Ernennungen

Folgenden Mitgliedern wird für ihre lange Vereinszugehörigkeit mit einem kleinen Präsent gedankt.

25 Jahre im Verein:
– Anita Ramsauer, Isabel Steinmann, Annina Hugi, Rego Hegi, Sandro Bou

30 Jahre im Verein:
– Sandro Stendardo, Karin Bou, Jürg Schiesser, Peter Rudin, Marcel Manderscheid

40 Jahre im Verein:
– Adrian Lenz, Christoph Müller, Alfons Müller, Markus Weisstanner

70 Jahre im Verein:
– Hugo Würzer

16. Ehrungen

Stefan Kälin dankt im Namen des Vorstandes allen Zurückgetretenen für ihren persönlichen Einsatz für den Verein.

Folgende Vorstandsmitglieder sind zurückgetreten:

Stefan Kälin, Simone Schärer, Gaby Fäh, Daniel Stropnik, Brian Lassner.

Präsident Stefan Kälin wird im Anschluss an die GV mit einer Laudatio von Martin Fäh für seinen immensen Einsatz von fast 20 Jahren als Präsident gedankt.

Folgende Trainer sind zurückgetreten:

Fredi Mäder, Nektarios Minidis, Daniel Scholz, Bruno Meier, Pietro Oberleitner, Julia Schober, Therese Stropnik, Stephan Röthlisberger.

Sportliche Leistungen:

Regionalmeister:	MU17
Cup-Sieger:	MU19

Runde Geburtstage:

60 Jahre	Arthur Ramsauer
70 Jahre	Ruedi Clerici und Vreni Müller
90 Jahre	Hugo Würzer

Schlusswort

Um 21.30 Uhr schliesst Stefan Kälin die 26. ordentliche Generalversammlung und dankt nochmals allen für ihren Einsatz im Verein und wünscht allen ein erfolgreiches Vereinsjahr 2016/17.

Nächste Delegiertenversammlung
26. Januar 2017

Nächste GV
5. Juli 2017

Laudatio
zum Rücktritt von Präsident Stefan Käln

Stefan tritt am 15. Januar 1994 als Aktiver wieder in den TVU ein, nachdem er schon seit ca. 1974 jahrelang das Tor bei den Junioren hütete und danach aus beruflichen Gründen eine Pause einlegte. Lange Jahre als Spitzentorhüter der 4.-Liga-Mannschaft im Einsatz, dirigierte er von hinten aus die Mannschaft und sammelte somit erste «Führungserfahrung».

Die 90er Jahre waren gekennzeichnet durch wechselnde Präsidenten mit kurzen Amtszeiten, einer 1. Mannschaft, welche von der NLA in die 2. Liga tauchte und einer finanziellen Achterbahnfahrt. Nachdem Stefan schon als Kassier im Vorstand die Finanzen ins Lot brachte, so entschlossen sich Erich Bucher und Stefan im Frühjahr 1998, das Präsidium der Handballer gemeinsam zu übernehmen. Sie gewannen an der GV die Kampfwahl und wurden damit in die Pflicht genommen. Ziel sei es gewesen, Ruhe und Kontinuität in die Handball-Abteilung zu bringen. Erich blieb «nur 2 Jahre» – dass bei Stefan daraus 16 Jahre werden, hätte er sich nie vorstellen können.

Schon bald darauf kam der erste Grossanlass auf Stefan zu: Das U-Mini-Festival (Schweizerischer Minihandball-Spieltag) im Mai 1999. Dass er nicht nur ein Mann der Planung ist und auch tatkräftig anpacken oder Probleme lösen kann (Stichwort Lieferwagen) hat er am U-Mini und seither laufend unter Beweis gestellt. So hat Stefan unter anderem den Sponsorenlauf ins Leben gerufen und Sponsoren wie unsere Ballsponsoren, das EWZ und weitere an Bord gezogen. Und wenn das nicht gereicht hat, so spendete er aus der persönlichen Kasse einen Zustupf bei, resp. übernahm die Kosten selbst.

Ruhe und Kontinuität – bei einem Grossverein wie unserem wohl eher eine Wunschvorstellung!

Im Jahresbericht 2009 meinte er dazu: «Wir sind auf einem Weg und müssen uns immer wieder auf neue Anforderungen einstellen. Das ist interessant – vielseitig – anstrengend!»

Stefan meistert Höhen und Tiefen mit seiner ihm eigenen, stoischen Ruhe. Bedächtig, überlegt – aber immer sehr fundiert in der Sache. Er stellt sich der Diskussion, argumentiert mit Fakten und lässt sich –- wenn nötig – auch von Gegenargumenten überzeugen. Mit seiner positiven Art motivierte er auch immer viele Mitglieder, die eine oder andere Mithilfe im Verein zu leisten oder ein Ämtli zu übernehmen.

So ganz alleine war Stefan in diesen 16 Jahren ja nicht Präsident. So gründete er am 15. Mai 2004 einen eigenen kleinen Verein und heiratete seine Barbara. Seither unterstützt «Frau Präsidentin» ihn mit Rat und Tat.

Als ob ein Verein mit mittlerweile knapp 500 Mitglieder nicht schon genug Arbeit bedeutet, engagierte sich Stefan auch immer wieder auf Stufe Gesamtverein. Er meldete sich, als keiner das Problem Mitglieder-Software (zum Ersten) anpacken wollte. Ebenso unterstützte er tatkräftig den neuen Web-Auftritt des TVU und als der Gesamt-Vorstand nicht mehr zufrieden mit der bestehenden Mitglieder-Verwaltung war, machte sich Stefan wiederum auf die Suche nach einer neuen Lösung (zum Zweiten). Suchen und finden war das Eine, das Ganze auf funktionierende Beine zu stellen etwas anderes. Aber auch da hat Stefan Tatkraft bewiesen und das System (fast) im Alleingang initiiert.
Weitere Höhepunkte in Stefans Karriere waren das 75 Jahr-Jubiläum der Handballer und das 150 Jahr-Jubiläum des Turnverein Unterstrass. Auch dies Anlässe, welche er (mit) oder alleine organisierte.
Aufgrund seiner Einsätze und Verdienste für den Verein wurde Stefan 2008 zum Ehrennadelträger der Handballer und 2010 dann zum verdienten Ehrenmitglied ernannt.
Bereits 2012 sagte mir Stefan, dass er höchstens noch bis zum 150 Jahr-Jubiläum im Amt bleiben möchte. Weil er aber trotz intensiver Suche und Networking keinen Nachfolger fand, hängte er noch zwei Jahre an! Auch das ist typisch Stefan – er lässt ungern eine angefangene Sache «in der Luft hängend» zurück.
Heute kann Stefan auf 16 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Er hinterlässt einen finanziell gut dastehenden, personell prosperierenden und sportlich gesunden Verein. Stefans Credo lautete immer:
Wir sind ein erfolgreicher Breitensport-Verein und wollen es möglichst vielen Personen ermöglichen, sich bei uns sportlich und kameradschaftlich zu betätigen.
Das Vereinsleben und ein Zusammengehörigkeits-Gefühl (= Kameradschaft) waren ihm immer wichtig. So musste zu jedem Anlass selbstverständlich auch ein Verpflegungsstand mit dabei sein. Und wer hat immer die Würste organisiert und stand hinter dem Grill ……? (Wird mit einer riesen TVU-Bratwurst verdankt – Stefans Leibspeise).
Er weiss aber auch zu schätzen, dass viele im Verein ebenso hart arbeiten – und lädt alle Helfende und Funktionäre jährlich zum feinen Cordon Bleu-Essen in den Waidhof ein. Dies ist eine schöne Geste und wird von allen sehr geschätzt!
Es gäbe noch viele Anekdoten von und über Stefan zu erzählen. Wir freuen uns über deine Erzählungen, wenn du zukünftig mehr Zeit zum Geniessen im Kreise des TVU statt zum Arbeiten hast.
So möchte ich Dir, Stefan zum Schluss für deinen immensen Einsatz für den Handball-Club TV Unterstrass im Namen aller TVU-ler danken und freue mich, dich auch in Zukunft an vielen Anlässen in deinem TVU begrüssen zu können.
Als Erinnerungsgeschenk an deine Vorstands-Zeit haben sich alle Mannschaften inkl. Vorstand künstlerisch engagiert und für IHREN Präsidenten eine sportliche Collage kreiert. Eine Sammlung hat zudem einen stattlichen Betrag ergeben, welcher in Form eines Reisegutscheines ebenfalls überreicht wird.

Martin Fäh

Wir haben
eine Vereins-Mobile-Webseite.

Mit diesem Link kann diese App jederzeit auf dein iPhone heruntergeladen werden. Dies ist für alle kostenlos.

m.handball.ch/?vid=140435

Skiweekend

17. – 19. März 2017 SCUOL (Engadin)

… .Ja – es findet auch diesen Winter wieder statt! Komm' auch mit!

Wir freuen uns jetzt schon auf Pulverschnee, Sonnenschein und Après-Ski ...!

Anmeldung / Infos bei Gaby Fäh:
gaby.faeh@reiselounge.ch oder
Telefon 079 / 633 95 12

---

4. November 2016

Jassabend

Röslischüür

Ab 18.30 Uhr Türöffnung. Start zum Jassturnier um 20.00 Uhr. Tolle Preise zu gewinnen.
Anmeldungen an Jürgen Seper
079 247 12 20 oder seper@swissonline.ch

Leichtathletik Club

SVM Mehrkampf

Auch dieses Jahr nahm der LAC TVU mit insgesamt 5 Mannschaften in den U12- und U14-Kategorien am SVM Mehrkampfmeeting in Winterthur teil.

Markus Dillena

Mit 11 Kids starteten wir im Rösli Richtung Hauptbahnhof. Dort warteten weitere neun Kids. Mit dem munteren Haufen bestiegen wir die S8 und erreichten gegen 10.45 Uhr das Stadion Deutweg in Winterthur, wo uns die restlichen AthletInnen mit ihren Eltern bereits erwarteten. Ein grosses Lob an alle Kids und Eltern: Alle waren rechtzeitig an den vereinbarten Treffpunkten, so dass keine Mannschaften in ihrer Zusammensetzung geändert oder gar gestrichen werden mussten.
Als erste Disziplin stand für alle Kategorien die Staffel 6 x frei (U12) resp. 5 x frei (U14) an. Die Erleichterung bei den BetreuerInnen war gross, als alle Staffeln ohne Stabverlust und mit guten Übergaben das Ziel erreicht hatten.
Der weitere Verlauf des Wettkampfes verlief weitgehend «stressfrei». In den Einzel-

Nils, Matteo und Janis vor dem Start zum 60 m Lauf …

… und mit vollem Einsatz nach dem Startschuss.

Astrid und Evelyne als Betreuerinnen der U12, mit Sofia und Liv.

Atena, Meret, Fiona, Elena, Yanice, Emilie, Lena und Caroline beim Speer-Appell.

Die U12 Girls vor dem 1000 m Lauf …

… und mit der nötigen Wettkampfkonzentration kurz vor dem Start.

Mia und Kyra im 1000er-«ynchronlauf».

Ranglisten taucht erfreulicherweise das «PB» vor vielen Resultaten auf, was zeigt, dass alle mit grossem Eifer dabei waren. Dass der Wettkampf bei weit besseren Wetterbedingungen durchgeführt werden konnte als vorhergesagt, hat sicher dazu beigetragen. Am Ende des Wettkampftages präsentierte sich die Rangliste für den LAC TVU und die LG Züri+ äusserst erfolgreich: Rang 2 in den Kategorien U12M, U14M und U14W, Rang 1 (LAC TVU 1) und Rang 4 (LAC TVU 2) in der Kategorie U12W. Die Einzel- und Mannschaftsresultate sind auf der Homepage des LV Winterthur abrufbar www.lvw.ch («Resultate»).

Ein spezieller Dank geht an Ayele, Sofia, Nils und Meret, die als «Teamleader» mitgeholfen haben, die Mannschaften jeweils rechtzeitig an den Disziplinenstarts zu haben, da das Betreuer-Team diesmal knapp besetzt war und nicht durchgehend alle Disziplinen coachen konnte.

Herzlichen Dank auch an Astrid, Evelyne und Markus für die Mannschaftsbetreuung und selbstverständlich an Sandro, Karin und Markus, die als Kampfrichter beim Hochsprung zu einem gelungenen Wettkampf beigetragen haben.

Ein Bild mit Seltenheitswert: U12 Jungs beim Stillsitzen … Nils, Matteo, Janis, William, Aurel und Ben Otto vor dem Start zu den 1000 Meter.

Yanice, Fiona, Elena, Atena, Meret, Caroline und Lena nach überstandenen 1000 Metern.

SVM Nachwuchs Mehrkampf U16

18. September 2016

Unter widrigen Bedingungen gingen die Teams der U16W und U16M an den SVM Mehrkampf. Mit viel Teamgeist schlossen sie einen erfolgreichen Wettkampf ab, die U16M holten sogar den Gesamtsieg.

U16W

Das U16W-Mehrkampfteam ging mit fünf Athletinnen im jüngeren Jahrgang 2002 an den Start. Da damit alle Mädchen auch im nächsten Jahr nochmals in der gleichen Kategorie starten, ging es in erster Linie darum, Erfahrungen zu sammeln. Da die sechste Athletin bereits vor dem Start verletzungshalber ausfiel, mussten alle startenden Mädchen den Fünfkampf beenden, um in der Gesamtwertung eine Chance zu haben.

Der Mehrkampf startete – etwas ungewöhnlich – mit dem Hochsprung. Emma gelang bei dieser ersten Disziplin gleich eine persönliche Bestleistung von 1.30 m, Anna und Michelle überquerten 1.35 m. Kira pulverisierte in ihrem ersten Hochsprungwettkampf seit zwei Jahren ihre PB und übersprang gute 1.43 m. Carina, die klare Leaderin des Teams und Finalistin der U16 SM im Hochsprung, lieferte einen Solowettkampf: Ihre persönliche Bestleistung war vor Winterthur bereits bei ausgezeichneten 1.60 m. Sie bündelte zum Ende der Saison nochmals alle Energie und übersprang eine neue PB von 1.61 m, womit sie sich auf Rang 5 in der Schweiz platziert.

Die zweite Disziplin waren die 80 m bzw. die 80 m Hürden. Carina und Kira erhofften sich als gute Hürdenläuferinnen, über die Hürden mehr Punkte zu holen als im Sprint, hatten diese Rechnung aber ohne die über 3 m Gegenwind gemacht. Trotz dieser schlechten Bedingungen lief Carina ein Superrennen in 12.31s. Kira hatte mit dem Wind mehr zu kämpfen, lief aber dennoch im 3er-Rhythmus durch. Anna, Emma und Michelle hatten ebenso mit dem Gegenwind zu kämpfen, aber wenigstens waren keine Hürden im Weg.

In der nächsten Disziplin, dem Weitsprung, sprangen Anna mit 4.20 m und Kira mit 4.32 m eine persönliche Bestweite. Die anderen drei Mädchen versuchten die Differenz zu ihrer Bestweite in Grenzen zu halten.

Das Kugelstossen kam an vierter Stelle und ist bekanntlich nicht die Lieblingsdisziplin

Emma, Kira, Carina, Michelle und Anna bei der SVM Nachwuchs Mehrkampf.

der Mädchen. Michelle und Emma gelang dennoch eine neue Bestleistung: Mit 8.38 m bzw. 6.73 m stiessen sie klar weiter als ihre bisherige Bestmarke. Anna, Carina und Kira blieben nur wenig unter ihrer Bestweite und verloren so kaum etwas auf die Marschtabelle.

Nun folgte die letzte und härteste Disziplin des Tages, der 1000 m-Lauf. Die Motivation war bei den Mädchen nicht mehr wirklich vorhanden. Die Jungs der U18 und U16 versuchten sie aufzumuntern, doch auch der starke Wind machte das Laufen nicht einfacher. Die 1000 m sind nur Michelles Lieblingsdisziplin, weshalb sie von Beginn weg resolut an der Spitze lief. In einer sehr guten Zeit von 3:15 min wurde sie Zweite und holte für das Team zum Abschluss viele wichtige Punkte. Kira hatte im selben Lauf grosses Pech, da sie auf den ersten 50 m von einer Konkurrentin von hinten zu Fall gebracht wurde. Das ganze Feld lief an ihr vorbei oder über sie hinweg. Mit Schürfungen am ganzen Körper rappelte sie sich auf und versuchte unter Schmerzen das Beste noch heraus zu holen. In 3:38 min war sie dennoch die Zweitschnellste des Teams. Anna lief knapp dahinter in 3:44 min ins Ziel, Emma kratzte knapp die 4:00 min-Grenze. Carina musste aufgrund ihrer bisherigen PB in der zweiten Serie laufen. Von den Jungs aufgebaut, mutete sie sich erstmals eine Zeit unter 4:00 min zu. Sie lief ein sehr gleichmässiges Tempo und überholte auf den letzten 300 m sogar die Führende des Laufes, weshalb sie ihre Serie dank des fulminanten Endspurts in guten 3:43 min gewann. Wer hätte das vor dem Rennen gedacht?

Fünfkampf Schlusswertung

Habegger Michelle	2949 Punkte
Maingot Emma	2019 Punkte
Messmer Anna	2349 Punkte
Meyer Carina	3195 Punkte
Widmer Kira	2637 Punkte

Mit einem Total von 13’149 Punkten erreichten die fünf Mädchen den guten siebten Rang von 21 klassierten Teams des SVM Nachwuchs-Mehrkampfes per Ende Saison 2016. Im nächsten Jahr können sie dann den Angriff aufs Podest machen, von dem sie in diesem Jahr noch 500 Punkte entfernt waren.

Trotz starkem Wind, Verletzungen und Stürzen hat das Team bis am Schluss zusammengehalten und zeigte starken Teamgeist. Chapeau, weiter so!

U16M

Neben dem Team der U16W startete auch ein Team in der Kategorie U16M. Auch in diesem gingen von sechs möglichen Athleten nur fünf an den Start. Das hiess, dass alle Athleten für das Endresultat gewertet wurden, es also kein «Streichresultat» gab. Die Ausgangslage war sehr gut, deshalb wurde das Ziel hochgesteckt: Es galt, die 14’663 Punkte zu schlagen, um in der Schweizer Bestenliste den 1. Rang einzunehmen.

Gestartet sind die Jungs im Weitsprung. Das Team startete sehr gut in den Wettkampf. Malte Kölle (5.54 m), Yves Baur (5.52 m), Liam Müller (5.17 m) und Robin Augustin (5.04 m) konnten allesamt mit einer PB glänzen. Auch Jan Mitsche sprang mit 5.17 m nahe an seine Bestleistung. Mit dem Weitsprung war also eine gute Grundlage gelegt.

Als zweite Disziplin standen die 80 m bzw. 100 mH auf dem Programm. Bei dem starken Gegenwind war es auch für die Jungs schwierig, um mit einer ordentlichen Zeit zu punkten. Robin konnte trotz des Windes seine Leistung abrufen und blieb mit 10.75 nur einen Hundertstel über seiner PB. Alle anderen blieben klar über ihren Bestleistungen. Insgesamt waren die Leistungen aber punktegewinnend und der Fahrplan stimmte noch.

Weiter ging es mit dem Kugelstossen. Malte feierte seinen ersten Stoss über 14 m. Mit diesem Stoss steckte er Liam an. Mit 10.42 m verbesserte er seine PB um einen Meter. Auch Yves konnte mit 8.58 m eine PB notieren lassen.

Weitere Punkte konnten im Hochsprung ersprungen werden. Leider lief es Robin nicht nach Wunsch. Bei 1.45 m sprang er jeweils

hoch über die Latte, streifte jedoch dreimal mit der Wade. Schon freuten wir uns über eine neue PB über die 1.60 m von Liam. Leider stellte sich danach heraus, dass die Latte immer noch bei 1.55 m lag und nicht auf 1.60 hochgesetzt worden war. Leider konnte er sich dann nicht mehr auf 1.60 m steigern. Dafür sprangen Malte und Yves mit 1.66 m eine neue PB.

Nach den vier Disziplinen galt es, nochmals alle Kräfte zu vereinen und die 1000 m möglichst schnell zu absolvieren. Dies nahmen sich die Athleten zu Herzen: Alle liefen über diese Distanz eine neue Bestzeit. Malte schaffte sogar eine Zeit unter 3 Minuten. Mit 2:54.49 min konnte er seine PB um erstaunliche zehn Sekunden senken. Auch Yves und Jan liefen mit 3:11.52 min und 3:13.64 min beachtliche Zeiten.

Im Total erreichten die Jungs 14'959 Punkte. Dies bedeutete nicht nur den Sieg von den drei Teams an der SVM Nachwuchs Mehrkampf, sondern auch den Gesamtsieg in der Kategorie U16M. Herzliche Gratulation für diese tolle Leistung!

Fünfkampf Schlusswertung U16M

Kölle Malte	3644 Punkte
Baur Yves	3075 Punkte
Mitsche Jan	2915 Punkte
Müller Liam	2899 Punkte
Augustin Robin	2426 Punkte

Mehrkampfmeisterschaften

Mehrkampf Uster und Kantonale Mehrkampfmeisterschaften

1. / 2. Oktober 2016

Wir danken allen AthletInnen und HelferInnen nicht nur für ein erneut erfolgreiches und tolles Wettkampfwochenende, sondern auch für die erlebnisreiche Saison und wünschen eine erholsame, wohlverdiente Pause.

U20 / U18 M Zehnkampf

Die Kantonalen Meisterschaften im Zehnkampf waren nur eine Woche nach dem Saisonhöhepunkt, der SM Mehrkampf in Hochdorf. Nichtsdestotrotz wollten es Leandro Gimmi, Jeremias Rüegg und Andrin Schneider nochmals wissen. Die Bedingungen waren am ersten Tag für den 1. Oktober sehr gut. Dennoch schlich sich leider die Verletzungshexe ein: Andrin verletzte sich bereits beim 100 m-Lauf, Leandro verdrehte beim Weitsprung das Knie, kämpfte sich trotzdem tapfer durch den ersten Tag mit sehr guten 1.75 m im Hochsprung, aber am Abend schwoll das Knie an und ein Start am zweiten Tag machte leider keinen Sinn. Der einzige Athlet, der sich ohne Kollegen und Betreuer durchkämpfte, war Jerry. Er startete sehr ausgeglichen in den Tag und erzielte mit 55.49s sogar eine neue PB im abschliessenden 400 m am ersten Tag. An zweiter Stelle liegend, stieg er mit Aussicht auf eine Top-Punktzahl fulminant in den zweiten Tag. Mit einer Zeit von 16.18s über die 110 m Hürden pulverisierte er seine PB um knapp eine Sekunde … in Zukunft wird der Hürdencoach bei dieser Disziplin immer

Jerry beim Weitsprung.

fehlen. Leider haperte es dann beim Stab und im Speer, wo Jerry gegenüber der SM wichtige Punkte verlor. Dennoch realisierte er dank einem kämpferischen 1500 m eine neue PB im Zehnkampf von 5636 Punkten und wurde somit stolzer Vize-Kantonalmeister.

U17 M Sechskampf

Stefan Baumann war ein weiterer Athlet, der aufgrund seiner mehrwöchigen Pause, bedingt durch eine Lungenentzündung, unbedingt noch einen Wettkampf in dieser Saison absolvieren wollte. Aufgrund des langen Trainingsausfalls hatte Stefan keine grossen Erwartungen an sich und startete verhalten. Er zeigte aber im Vergleich zu seinen Konkurrenten einen sehr ausgeglichenen Wettkampf und war im 100 m, Weitsprung, Kugel, Speer und im Hochsprung immer nah an seiner PB. An fünfter Stelle liegend ging er auf den abschliessenden 1000 m, konnte seine Stärke im langen Lauf ausspielen und machte dank der zweitbesten Zeit einen Sprung auf den zweiten Platz – und dies nur 10 Punkte hinter dem Sieger. Eine ganz tolle Leistung nach der langen Abwesenheit und bestimmt eine grosse Motivation für das bevorstehende Wintertraining.

U16

Den vier U16 Athletinnen und Athleten merkte man am Samstagmorgen um 8:30 Uhr nicht nur die gewohnte morgendliche Müdigkeit an, sondern auch das Saisonende: Schweigsam, routiniert, aber auch spürbar gelöst und ohne Nachfragen wärmten sich Anna Messmer, Liam Müller, Malte Kölle und Yves Baur auf. Die Nervosität, die wir Trainerinnen und Trainer bei den Jugendlichen während der Saison noch deutlich gespürt hatten, war wie verflogen. Da U16-Trainerin Marielle bereits am Tag zuvor auf ihre wohlverdiente, mehrmonatige Reise aufgebrochen war, kümmerte sich Carmen alleine um die Betreuung der U16. Aufgrund der unterschiedlichen Startzeiten von Anna und den Jungs mussten die Jugendlichen den Zeitplan aber auch weitgehend selber im Griff haben.

Die Jungs starteten mit 100 m Hürden, wo Yves mit 14.48s eine neue PB gelang und Liam sehr nah an seine persönliche Bestleistung laufen konnte. Malte lief mit 14.37s die zweitschnellste Zeit des Tages, was zu Beginn der diesjährigen Saison noch eine super Zeit für ihn gewesen wäre. Da er jedoch in den letzten Wochen und Monaten so aufdrehen konnte und mehrfach bereits

Liam über 100 m Hürden.

deutlich Zeiten unter 14 Sekunden ablieferte, war ihm diese Zeit nur noch ein Lächeln wert. Anna lief kurz nach den Jungs 80 m und hatte dabei etwas Mühe beim Start, kam danach aber sehr gut in Fahrt und beendete den Sprint in 11.72s nur 0.01s über ihrer Bestzeit.
Im Weitsprung war Malte eine Woche zuvor in Hochdorf bereits eine sensationelle Bestweite geglückt, die er in Uster nochmals um 3 cm auf 5.95 m ausbauen konnte. Liam verbesserte seine PB um ebenfalls 3 cm auf 5.20. Lediglich Yves blieb mit 5.39 m im Mittel seiner diesjährigen Leistungen. Anna fehlte an diesem Tag beim Weitsprung etwas die Spritzigkeit, konnte sich aber nach zwei nicht zufriedenstellenden Sprüngen unter vier Meter doch noch auf 4.13 m steigern, was ihrer zweitbesten Marke in dieser Saison entspricht.
Weiter ging es beim Kugelstossen, wo allen vier U16-AthletInnen eine neue PB gelang: Anna, die sich beim Einstossen zurückhielt, stiess die Kugel gleich beim ersten Versuch

7.58 m, womit sie sich um 12 cm zur vorherigen Bestleistung steigern konnte. Liam, der zwei Wochen zuvor in Winterthur erstmals deutlich über 10 m gestossen hatte, überraschte uns alle mit einer super Leistung von 11.18 m. Yves, dessen Lieblingsdisziplin sicherlich nicht das Kugelstossen ist, steigerte sich ebenfalls um knapp 40 cm auf 8.95 m – schade, dass es nicht für die 9 m-Grenze gereicht hat! Malte schliesslich sorgte für eine kleine Sensation, indem er die Kampfrichter mit seinem Stoss über die Absperrung hinaus auf die Gegenanlage sichtlich irritierte. Das Ergebnis – 14.61 m – bedeutete nicht nur die mit Abstand beste Leistung des Tages, sondern auch eine erneute Steigerung seiner PB um knapp 60 cm! Yves gelang es, im Hochsprung seine Bestleistung von 1.66 m zu bestätigen, die er kurz vor Uster in Winterthur aufgestellt hatte. Er sprang damit am höchsten von den drei TVU-Jungs: Malte, dem eine Woche zuvor in Hochdorf noch eine sagenhafte PB von 1.77 m gelang, musste sich in Uster mit 1.63 m zufrieden geben. Sichtlich enttäuscht war Liam, dem einmal mehr die 1.60 m nicht gelingen wollten. Ähnlich erging es Anna in ihrer Lieblingsdisziplin: Mit dem Ziel, in Uster zum Saisonende ihre PB von 1.45 m zu toppen, ging sie motiviert an den Start. Leider riss sie jedoch trotz guter Sprünge dreimal die 1.43 m, weshalb sie sich mit 1.40 m begnügen musste. Für Anna blieb nach dem Hochsprung eine längere Verschnaufpause, während die drei Jungs beim Diskus die nächste Disziplin absolvierten. Malte, der im September an allen drei Wettkämpfen Weiten von deutlich über 40 m geworfen hatte, blieb mit 38.51 m im Schnitt seiner diesjährigen Leistung, erreichte aber auch hier den Spitzenplatz des Tages. Liam gelang mit 34.90 m eine neue PB, mit der er sich aber zunächst nicht besonders zufrieden zeigte, da er in den vergangenen Wochen fleissig mit Marielle geübt hatte und sich eine Weite noch näher in Richtung der 40 m erhofft hatte. Yves blieb mit 25.79 m unter seinen bisherigen Leistungen.

Durch ein Missgeschick in der Kommunikation vor dem Wettkampf glaubte Anna bis 10 min vor dem Start der 1000 m, sie hätte noch 40 min Zeit zum Aufwärmen. Als jedoch die U16-Mädchen zum Start aufgerufen wurden, eilte sie mit den Nagelschuhen in der Hand quer über die Anlage und musste sich mit wenigen Steigerungsläufen als Vorbereitung für die letzte Disziplin des Tages zufriedengeben. Voller Adrenalin startete sie also auf die zweieinhalb Runden auf der Bahn und führte das Feld von Beginn weg an. Nach ein paar hundert Metern übergab sie die Führung einer Konkurrentin, blieb aber dicht an ihr dran und zeigte so ein kluges, gut eingeteiltes Rennen. Auf den letzten 130 m zeigte sich Anna kämpferisch, spurtete an der führenden Läuferin vorbei und gewann ihren Lauf in 3:32.91 min. Auch wenn es ganz knapp nicht zur PB reichte, bedeutete diese Zeit immerhin eine deutliche Saisonbestleistung für Anna.

Anna im 1000 m-Rennen.

Liam, der nicht gerade für seine Vorliebe für lange Läufe bekannt ist, wollte es in Uster nochmals wissen und nahm sich vor, seine Bestzeit von 3:30 min deutlich zu schlagen.

Das eher langsame Rennen Uster kam ihm dabei zugute: Die Favoriten der Serie, darunter auch Malte, hielten sich am Anfang deutlich zurück und überliessen Yves die Führungsarbeit. So blieb das Feld über mehrere hundert Meter dicht beisammen. Während es Liam gelang, ein sehr konstantes Rennen zu laufen, zogen die Jungs vorne immer mehr an und griffen schliesslich zum Endspurt an. Aufgrund des langsamen Starts endete das Rennen für Malte in für ihn eher bescheidenen 3:06.75 min. Yves hingegen gelang eine neue PB in 3:10.85 min und Liam verbesserte seine bisherige Bestzeit ebenfalls sehr deutlich auf 3:19.54 min.
Nach den zahlreichen Topleistungen des Tages erstaunte es nicht, dass Malte mit 4312 Punkten den Sechskampf schliesslich gewann und damit auch Kantonaler Mehrkampfmeister wurde. Liam erreichte mit seinen sehr guten 3706 Punkten den dritten Platz und Yves musste sich mit seinen ebenfalls tollen 3610 Punkten mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Im Fünfkampf konnte sich Anna dank ihrem tollen 1000 m-Lauf noch ein paar Plätze nach vorne kämpfen und landete mit 2594 Punkten auf dem 13. Schlussrang.

Siegerehrung U16M mit Malte (Platz 1) und Liam (Platz 3).

Anna, Yves, Malte und Liam nach dem Wettkampf.

U12

Die U12 absolvierten am Samstag einen Vierkampf bestehend aus 60m Sprint, Weitsprung, Kugelstossen und einem abschliessenden 600 m-Lauf.
Früh am Morgen waren zunächst die acht Jungs am Start (William Olsson, Sven Kehrle, Nils Braun, Raffael Fresia, Janis Bürge, Matteo Kaufmann, Yves Vischer, Benotto Simon). Trotz des späten Termins purzelten im Sprint, Weitsprung und Kugelstossen eine ganze Reihe von persönlichen Bestleistungen heraus. Raffael glückte im Sprint mit 8.96 s die einzige Zeit unter neun Sekunden im gesamten Starterfeld. Auch im Weitsprung ragten Raffael mit 4.20 m und William mit 4.12 m heraus und im Kugelstossen lieferten sich die beiden ein Privatduell mit wechselnder Führung während der drei Versuche, das am Ende William mit 6.87 m vor Raffael mit 6.76 m für sich entscheiden konnte. Mit diesen tollen Resultaten lagen die beiden nach drei Disziplinen auf Rang 1 (Raffael) und 2 (William) unter den insgesamt 55 Teilnehmern. Allerdings kam dann der 600 m-Lauf, der nicht die Stärke der beiden ist. Insbesondere Raffael, der am Vortag noch mit einem Magen-Darm-Infekt im Bett lag, wurde nach sehr schnel-

Filmsatz
Grafik
Druck

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

asics®

lem Start auf der Schlussrunde kräftig gebeutelt, während William in etwa im Bereich seiner Möglichkeiten lief. Dadurch fielen die beiden in der Mehrkampfwertung dann noch deutlich zurück. Im Gegenzug konnten Sven und Nils als starke Läufer mit ihren guten Zeiten (Sven 1:56.30 min und Nils 1:56.68 min) noch eine Menge Plätze gut machen. Janis, Matteo, Yves und Benotto lieferten alle einen guten Wettkampf im Bereich ihrer Möglichkeiten mit auch einigen persönlichen Bestleistungen ab. In der Mehrkampfwertung waren am Ende drei der Athleten unter den Top 10 (William als 6., Sven als 9. und Nils als 10.)
Bei den Mädchen nahmen dann später am Tag zehn Athletinnen den Wettkampf auf (Julie Gartmann, Lara Ochsenbein, Mia Zerkiebel, Cristina Cominelli, Maijra Ibekwe, Kyra Huber, Tosca Dalla Nave, Elena de Capitani, Soley Hagmann und Djamila von Flüe). Auch sie konnten alle einige persönliche Bestleistungen erzielen. Die Konkurrenz im Feld von insgesamt 89 (!) Starterinnen war allerdings sehr gross, so dass am Ende keine Top 10-Plätze resultierten. Den besten Gesamtrang belegte Julie Gartmann mit Rang 13. Ihr gelang mit 9.53s auch eine sehr gute neue PB über 60 m.

U14

Die U14 absolvierten am Sonntag einen Fünfkampf bestehend aus 60 m, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und einem abschliessenden 600 m-Lauf.
Auch hier mussten die Jungs bereits am frühen Morgen ran. Die fünf Athleten (Fabian Frost, Aris Spillmann, Eric Sigrist, Paolo Terribilini, Tobias Binder und Max Lambert) kämpften sich bei teilweise widrigen Bedingungen durch den Wettkampf. Trotzdem konnten Fabian mit 8.75s und Max mit 8.92s gute Sprintzeiten unter der 9-Sekunden-Grenze erzielen. Auch im Weitsprung konnte Fabian mit 4.47 m ein gutes Ergebnis realisieren. Die anderen konnten in diesen Diziplinen auch teilweise persönliche Bestleistungen aufstellen. Im Kugelstossen und Hochsprung lief es allen nicht ganz so gut, aber immerhin doch zufriedenstellend. Vor dem abschliessenden 600 m-Lauf sah es dann nicht nach wirklichen Spitzenplätzen aus. Max konnte wegen Schmerzen im Fuss leider nicht mehr antreten. Dafür gelang Fabian ein fabelhafter Lauf. Er konnte in 1:43.92 min seine PB um knapp fünf Sekunden unterbieten, lief damit die drittbeste Zeit im gesamten Starterfeld und konnte sich in der Mehrkampfwertung noch auf Platz 6 vorschieben.

Die Mädchen konnten später am Tag ihren Wettkampf im Wesentlichen im Trocknen absolvieren. Allerdings war der Wind immer noch recht stark und die Temperaturen fühlten sich dadurch noch niedriger an als sie eh schon waren. Von den neun Athletinnen (Liv Dufner, Gianna Werhonig, Jana Bansac, Fiona Schuppisser, Meret Jakob, Anne-Sophie Hengy, Jill Renner, Lena Peter und Atena Giuliani) konnten Liv mit 8.51, Gianna mit 8.58, Atena mit 8.86 und Meret mit 8.96s sehr gute Zeiten im Sprint abliefern. Auch sonst wurden im Sprint, Weitsprung, Kugelstossen und Hochsprung einige PBs aufgestellt. Leider musste Meret im Hochsprung mit drei gerissenen Versuchen auf der Anfangshöhe eine Enttäuschung hinnehmen. Danach wurde für sie vom Trainer Markus Dillena das Ziel für den Wettkampf neu gesteckt. Ziel war nun, mit einer Disziplin weniger, nicht Letzte zu werden! Nach vier Disziplinen hervorragend im Rennen lagen Liv und Atena. Atena kämpfte aber schon im Kugelstossen und Hochsprung mit starken Rückenschmerzen und konnte zum 600 m-Lauf leider nicht mehr antreten. Schade, da dies ihre Paradediszipin ist. Meret lief trotz des Hochsprung-Flops eine tolle neue Bestzeit mit 1:55.07 min und konnte sich so am Ende auf Rang 34 von 61 Athletinnen einreihen. Ziel des Trainers also mehr als erreicht! Liv lief ein Rennen im Bereich ihrer Möglichkeiten. Dies reichte am Ende gar für den 3. Rang und damit für eine Bronzemedaille an den kantonalen Meisterschaften.

Ausserhalb der kantonalen Meisterschaften starteten am Sonntag dann noch Anthea Leung im Fünfkampf der Frauen, Anton Kälin im Sechskampf der Männer und Torben Kölle im Sechskampf der U20M. Alle drei kamen gut durch ihren Wettkampf (trotz

des Wetters). Toni zog dabei als mit Abstand ältester Teilnehmer immer wieder die bewundernden Blicke der Zuschauer für seine Leistungen auf sich (insbesondere beim abschliessenden 1000 m-Lauf).

Resultate

Zürcher Abendläufe
06. September 2016

Frauen F30 (5 km)
1 Carmen Richard 19:34.1

Jungfrau-Marathon
10. September 2016

Männer M35 (42.2 km/1829 HM)
233 Patrick Mosimann 5:34:49.5

Männer M40 (42.2 km/18
23 Simon Schreiber 4:06:39.2

Männer M45 (42.2 km/1829 HM)
97 Pascal Schoch 4:47:19.1

Frauen F50 (42.2 km/1829 HM)
45 Claudia Pietsch 5:31:57.1

Frauen F65 (42.2 km/1829 HM)
1 Uschi Meyer 5:42:58.3

Rütilauf
10. September 2016

Männer M40 (11.3 km)
6 Beat Blättler 44:41.7

Männer M50 (11.3 km)
26 Wilfried Knobel 52:14.9

Frauen F20 (11.3 km)
4 Seraina Glaus 46:45.1

Weibliche Jugend U10 (1 km)
2 Norina Hug 3:41.1

Greifenseelauf
17. September 2016

Männer M30 (21.1 km)
3 Michael Ott 1:09:49.7
76 Patrik Baumann 1:31:51.5
470 Sebastian Rieker 2:05:49.8

Männer M35 (21.1 km)
1 Sven Riederer 1:09:35.1
387 Patrick Mosimann 1:51:20.4

Männer M40 (21.1 km)
160 Reto Portmann 1:38:49.7

Männer M45 (21.1 km)
200 Bertram Dunskus 1:40:12.8

Männer M50 (21.1 km)
18 Patrick Hasenböhler 1:28:33.4
105 Beat Hinder 1:38:24.3
110 Marcel Zollinger 1:38:41.5
315 Reto Stadler 1:51:47.0
467 Felix Deck-Meier 2:03:56.3

Männer M55 (21.1 km)
248 Hartmut Stiess 2:17:32.5

Männer M60 (21.1 km)
87 Carlo Tomezzoli 1:59:46.3

Frauen F30 (21.1 km)
27 Simone Leutert 1:43:40.2
32 Tanja Surber 1:44:42.5

Frauen F35 (21.1 km)
18 Barbara Schlegel 1:39:30.8
32 Fabienne Zurkirchen 1:43:41.4

Frauen F45 (21.1 km)
14 Ursula Gassmann 1:40:36.2
19 Renata Martini-Dilge 1:44:05.7

Frauen F50 (21.1 km)
75 Rosie Deck-Meier 2:04:03.5

Männer M40 (10 km)
4 Peter Deller 36:41.1
5 Beat Blättler 37:28.8
11 Thomas Bossard 40:18.1

Männer M50 (10 km)
7 Matthias Kuster 41:19.3

Frauen F30 (10 km)
6 Ramona Germann 43:32.9

Juniorinnen U18 (10 km)
1 Aita Ammann 40:30.5

Juniorinnen U16 (10 km)
1 Nina Zuber 43:45.0

Basel Marathon
25. September 2016

Männer M40		(21.1 km)	
12	David Pravato		1:27:32.7
Männer M45		(21.1 km)	
6	Adrian Peter		1:29:43.7

Berlin Marathon
25. September 2016

Frauen W40		(42.2 km)	
13	Claudia Blanke		2:58:09

Pfäffikerseelauf
25. September 2016

Männer M40		(12.2 km)	
5	Peter Deller		46:55.3
6	Beat Blättler		47:11.6
Männer M50		(12.2 km)	
39	Wilfried Knobel		55:18.7
Männer M60		(12.2 km)	
36	Carlo Tomezzoli		1:08:35.5
Frauen F20		(12.2 km)	
5	Seraina Glaus		50:24.4
Frauen F40		(12.2 km)	
15	Ursula Gassmann		58:59.8
Juniorinnen		(6 km)	
3	Aita Ammann		23:24.8
Weibliche Jugend U10		(1.9 km)	
1	Norina Hug		6:35.0

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr

Stocker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Eure Meinung interessiert uns …

Ihr möchtet uns einen Kommentar zu einem Artikel mitteilen, habt einen Themenwunsch für eine nächste Ausgabe oder ein allgemeines Feedback zur Chronik oder Website? Die Redaktion freut sich über eure Zuschriften.

Wenn du möchtest, dass dein Beitrag als Leserbrief in der nächsten Ausgabe abgedruckt wird, bitten wir dich, dies in deiner Nachricht zu vermerken. Je kürzer sie sind, desto eher werden sie veröffentlicht.

pascal.trueb@tvunterstrass.ch

Wir suchen

Hast du Interesse, eine Funktion im LAC TV Unterstrass zu übernehmen? Wir suchen ständig motivierte Kolleginnen und Kollegen, welche sich aktiv im Verein engagieren.

Wenn du mehr über die gesuchten Funktionen erfahren oder dich auf eine melden möchtest, geben dir Carmen Richard oder Christoph Widmer gerne Auskunft:

Carmen Richard, Leitung Sekretariat
carmen.richard@tvunterstrass.ch
Mobile 044 242 90 55

Christoph Widmer, Präsident
christoph.widmer@tvunterstrass.ch
Mobile 079 475 71 63

Leiterinnen / Leiter Kidsturnen

Spielerisches Turnen mit Kindergärtnern und Erstklässlern, jeweils Donnerstags ausser Schulferien und Feiertagen, 16.40 – 17.40 Uhr in der Turnhalle Riedtli.

Berichte, Fotos, Videos

Warst du an einem Wettkampf oder in einem Trainingslager und hast du Fotos und Videos gemacht oder möchtest einen Bericht schreiben, den wir auf die Website schalten können? Sende uns deine Aufnahmen und Texte einfach an
pascal.trueb@tvunterstrass.ch

ACHTUNG – HILFE !

Helferaufruf

Silvesterlauf, 9. – 11.Dezember 2016

Der TV Unterstrass ist der Organisator des Zürcher Silvesterlaufs. Wir als Leichtathletik-Sektion stellen deshalb jedes Jahr viele Helfer, die die Durchführung des Anlasses ermöglichen. Wer auch einmal einen Blick hinter die Kulissen des Grossevents werfen möchte, kann sich ebenfalls als Helfer eintragen und von der Startnummernausgabe bis zur Siegerehrung dabei sein.

Anmeldungen wenn möglich über
www.lactvu.ch oder an lac@tvunterstrass.ch

ACHTUNG – HILFE !

Der LAC TVU
auf Facebook und Twitter!

https://www.facebook.com/lactvu
https://twitter.com/lactvu

!

TVU 60plus

Vorschau auf die Dezember-Anlässe 2016:

3. Dezember:

Jahresschlusshock

Der Jahresschlusshock findet auch in diesem Jahr am **Samstag, 3. Dezember 2016** im Restaurant Tramblu statt. Ab 11.30 Uhr steht der Apéro bereit, und um etwa 12.15 Uhr beginnen wir mit dem Jahresschlussessen, welches etwa bis 15 Uhr dauern wird.

Jahresschlusshock wie immer im Restaurant Tramblu.

11. Dezember:

Silvesterlauf-Apéro

in der Stadthausanlage am Bürkliplatz

Wie erstmals im vergangenen Jahr, findet der Apéro für Ehrenmitglieder und Mitglieder des TVU 60plus im Festzelt in der Stadt-

Brenner AG
Gartenbau

Wir planen, bauen, pflegen

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

hausanlage in der Nähe des Bürkliplatzes statt. Wir treffen uns am Sonntag, 11. Dezember 2016 ab 11.00 Uhr zum gemütlichen Jahresausklang. Der Silvesterlauf feiert dieses Jahr seine 40. Austragung, und deshalb erwarten wir gespannt die Informationen direkt aus dem OK, denn der Lauf der Elitekategorien wird in einer ganz neuen Form durchgeführt. Anschliessend an den Apéro haben wir ausgiebig Gelegenheit, die verschiedenen Laufkategorien direkt an der Strecke zu verfolgen und dabei auch die neue Form des Eliterennens zu geniessen.

Silvesterlauf mit neuer Formel im Eliterennen.

Die persönlichen Einladungen für beide Anlässe werden in der ersten Novemberhälfte an alle Mitglieder von TVU 60plus und an alle TVU-Ehrenmitglieder per Mail oder per Post verschickt. Für beide Anlässe sind aus organisatorischen Gründen verbindliche Anmeldungen bis am 24. November 2016 nötig.

November-Hock mit illustrem Gast

Der Donnerstag-Hock vom 10. November 2016 bringt uns ein Wiedersehen mit einem ehemaligen TVU-Leichtathleten, der aber auf ganz anderem Gebiet Karriere gemacht hat. Markus Gygax erklomm am Schluss seiner Karriere als Militärpilot die höchst mögliche Militärstufe und war von 2011 bis 2014 Kommandant der Schweizer Luftwaffe im Rang eines Korpskommandanten. Markus Gygax wird uns am November-Hock aus seinem bewegten Leben, auch als langjähriges Mitglied der Patrouille Suisse, erzählen und auf unsere Fragen die passenden Antworten suchen. Markus war gerade in letzter Zeit, rund um die verschiedenen Unglücksfälle der Luftwaffe, auch bei den Medien ein gefragter Mann und zeichnete sich dort durch sein immenses Wissen und seine Gabe aus, schwierige Verhältnisse in einfachen Worten verständlich zu erklären.

Termine

November

04. Jassabend TVU
Röslischüür, 19 Uhr

10. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,
14 Uhr, Restaurant Tramblu

Dezember

03. TVU 60plus: Jahresschluss-Hock,
11.30 – 15 Uhr, Restaurant Tramblu

09. SfA: Weihnachtsessen im Rest. Yan

11. Silvesterlauf-Apéro
Zürcher Innenstadt

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	**CAMINADA** Reto Rebbergstrasse 64	 8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	 044 340 28 33	 044 340 28 30
Vizepräsident	**LAFRANCHI** Bruno Postfach 8025	 8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	 044 480 25 55	 044 480 25 56
Zentralkassier	**LAWSON** Tom Riedhofstrasse 378	 8049 Zürich	E-mail: lawson@gmx.ch 044 340 28 86		
Vereinsorgan	**KERN** Ruedi Dachslernstrasse 77	 8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	 044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86
Handball					
Präsident	**ZINGG** Christian		E-mail: christian.zingg.tvunterstrass@gmaiil.com 043 888 62 34		
Animation	**SCHOBER** Andrea		E-mail: anscho@@zavijava.ch 044 364 62 24		
Leichtathletik					
Präsident	**WIDMER** Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com 044 713 19 59	 079 475 71 63	 044 333 52 25
Leiterin Geschäftsstelle	**DUNSKUS** Silvia Schorenstrasse 7c, 8713 Uerikon		E-mail: silvia.dunskus@tvunterstrass.ch 044 242 90 55		
Medien / PR	**TRÜB** Pascal Verena Conzett-Strasse 31, 8004 Zürich		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch 078 670 19 87		
Ski Club					
Präsident	**GOLDMANN** Maximilian Steinkluppenweg 3, 8057 Zürich		E-mail: sctvu.praesident@gmail.ch 044 559 07 29		
Sport für ALLE / Volleyball					
Präsident	**KELLER** Roland Käferholzstrasse 20, 8057 Zürich		E-mail: rolandkeller@hotmail.com 079 254 55 74		
Technischer Leiter	**WEISS** Jules Käshaldenstrasse 37	 8052 Zürich	 044 301 19 94		
Kassier	**MEILE** Monika Binzmühlestrasse 62	 8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	 078 876 84 77	
TVU 60plus					
Präsident	**SCHAAD** Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
Silvesterlauf					
OK-Präsident	**LAFRANCHI** Bruno Postfach 8025	 8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	 044 480 25 55	 044 480 25 56
Dienste					
Physio Rotbuchstr.	**JELINEK** Reto Rotbuchstrasse 8	 8006 Zürich	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 044 363 54 69		
Osteopathie Kreis 6	**HOLWERDA** Tom Weinbergstrasse 82	 8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch 044 350 50 44		